



SUBJECT: **German**
 PAPER: Listening Comprehension
 DATE: 25th August 2022
 TIME: Approx. 35 minutes

EXAMINER'S PAPER

Examiners please note:

Examiners should hand the questions, i.e. the 'Candidate's Paper' to the candidates a few minutes before they start to read to enable the candidates to familiarise themselves with the questions.

Text 1 will be read out in this procedure:

- i. Candidates will be allowed 1 minute to read the task;
- ii. Examiner shall read the text at a normal speed and candidates listen carefully and may fill in the missing information;
- iii. Candidates will be allowed 5 minutes to fill in and/or review their answers;
- iv. Subsequently the examiner will read the text again at a normal speed;
- v. Candidates will be allowed 3 minutes to check their answers and fill in any missing information. The approximate duration is 15 minutes.

Text 2 will be read out in this procedure:

- i. Candidates will be allowed 2 minutes to familiarise themselves with the four multiple choice questions;
 - ii. Examiner shall read the text at a normal speed and candidates listen;
 - iii. Candidates will be allowed 5 minutes to solve the multiple choice items;
 - iv. Subsequently the examiner will read the text again at a normal speed;
 - v. Candidates will be allowed 2 minutes to check their answers and mark any missing multiple choice item.
- The approximate duration is 15 minutes.

Text 1: Selfies und soziale Medien

Selfies auf Instagram posten, sich in Videos auf YouTube präsentieren, Fotos von Freunden liken und teilen: Jugendliche sind sehr gern online. Sie wollen von ihren Freunden akzeptiert werden und versuchen, ihre eigene Identität zu finden.

Doch in der digitalen Welt wird die Wirklichkeit oft unrealistisch dargestellt. Stars und Idole scheinen ein perfektes Leben und einen perfekten Körper zu haben. Jugendliche, die sich mit ihnen vergleichen, können sich dadurch schlecht fühlen. Dazu kommt der Druck, viele Likes, Friends und Klicks zu bekommen.

Please turn the page.

Soziale Medien wie Instagram oder Snapchat leben vor allem von Bildern, in denen sich die Userinnen und User von ihrer besten Seite präsentieren und ihrer Community Einblick in ihr Leben geben. Idealerweise soll alles im Internet positiv dargestellt werden: Man will beliebt und cool sein, und man will traurige Gefühle nicht gerne zeigen. Selfies – also Fotos von sich selbst – sind dabei bei Jugendlichen besonders beliebt. Das Smartphone ist überall dabei, und damit macht man oft Fotos, in den Ferien, zu Hause oder beim Shoppen mit Freunden.

Auch Messenger wie WhatsApp werden von Jugendlichen oft genutzt, um ihre Fotos und Videos zu teilen. 97 Prozent der 12- bis 19-Jährigen nutzen täglich oder mehrmals pro Woche solche Apps.

(Adapted from a German news portal)

Aufgabe zu Text 1:

Lesen Sie die folgenden Fragen zu Text 1 gut durch. Sie haben eine Minute Zeit, bevor Sie den Text hören.

Sie hören einen Text zum Thema „Selfies und soziale Medien.“ Hören Sie gut zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen oder markieren Sie die entsprechenden Kästchen auf Ihrem Aufgabenblatt. Zu Frage 2. gibt es nur EINE richtige Antwort. Sie hören den Text zweimal.

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------|-----|
| 1. Wie wird die Wirklichkeit in sozialen Medien dargestellt? | | Sie wird _____ dargestellt. | (2) |
| 2. In sozialen Medien möchten Jugendliche | a. | möglichst viele Likes und Klicks haben. | (2) |
| | b. | möglichst viel Druck haben. | |
| 3. Was für Gefühle möchte man auf sozialen Medien nicht zeigen? | | _____ Gefühle. | (2) |
| 4. Womit machen die Jugendlichen ihre Fotos? | | Mit dem _____. | (2) |
| 5. Wie viel Prozent der Jugendlichen nutzen regelmäßig Messenger-Dienste? | | _____ Prozent. | (2) |

(Total: 10 Punkte)

Text 2: Frauen im Motorsport

Die deutsche Rennfahrerin Sophia Flörsch ist 21 Jahre alt und kommt aus München. Ihr Traum ist es, in der Formel 1 zu fahren. Doch seit Jahrzehnten ist keine Frau mehr bei einem Grand Prix gestartet. Sophia möchte das ändern, und sie fährt schon in der Formel 3 Rennen.

Mit fünf Jahren begann Sophia ihre Motorsportkarriere im Kartsport. Sophia möchte, dass mehr Mädchen schon im jungen Alter anfangen, Motorsport zu treiben. Sie möchte ein Vorbild für junge Mädchen sein, und arbeitet dafür, dass junge Mädchen sich für den Sport interessieren. Eine Frau kann dabei nicht nur als Rennfahrerin arbeiten, sondern auch als Mechanikerin oder als Moderatorin.

Sophia will in Zukunft auch in der Formel 1 fahren – wenn man sie lässt. Obwohl im Cockpit eigentlich jeder Rennprofi sitzen darf, ist der Motorsport männerdominiert. Im Moment gibt es keine Frau in der Formel 1. Die italienische Rennfahrerin Lella Lombardi war die letzte Frau, die an einem Grand Prix teilnahm, und das war schon vor 45 Jahren. Im Motorsport gibt es nur wenige Frauen. Nur 1,5 Prozent der weltweit lizenzierten Motorsportler sind weiblich. Sophia meint, dass die Gesellschaft das Image von einem harten durchgeschwitzten Mann als Rennfahrer hat. Viele denken, dass Frauen keine Rennen fahren können. Sophia will zeigen, dass Frauen genauso schnell sein können wie Männer.

Frauen bekommen aber nicht die gleiche finanzielle Unterstützung wie Männer. Viele Sponsoren glauben nicht an eine Frau im Motorsport, und deshalb bekommen die Frauen nicht so viel Geld von Sponsoren.

(Adapted from a German news portal)

Mehrfachauswahlaufgabe zu Text 2:

Lesen Sie die folgenden Fragen zu Text 2 gut durch. Sie haben zwei Minuten Zeit, bevor Sie den Text hören.

Markieren Sie zu jeder dieser Fragen die richtige Antwort auf Ihrem Aufgabenblatt. Es gibt immer nur EINE richtige Lösung. Sie hören den Text zweimal.

1. Was steht im Text? (2.5)
 - a) Sophia Flörsch ist die erste Frau seit 45 Jahren, die in der Formel 1 fährt.
 - b) Sophia Flörsch darf nicht in der Formel 1 fahren, weil Frauen dort nicht erlaubt sind.
 - c) Sophia Flörsch möchte gerne die erste Frau seit 45 Jahren werden, die in der Formel 1 fährt.

2. Was steht im Text? (2.5)
 - a) Sophia meint, dass es für Mädchen genügend weibliche Vorbilder im Motorsport gibt.
 - b) Sophia möchte, dass mehr Mädchen sich für Motorsport interessieren.
 - c) Sophia möchte, dass weniger Mädchen sich für Motorsport interessieren.

Please turn the page.

3. Was steht im Text? (2.5)

- a) Der Anteil von Frauen im Motorsport liegt unter 1,5 Prozent.
- b) Der Anteil von Frauen im Motorsport ist 1,5 Prozent.
- c) Weltweit gibt es keine weiblichen lizenzierten Motorsportler.

4. Was steht im Text? (2.5)

- a) Es gibt im Motorsport generell nicht genügend Sponsoren für alle Teams.
- b) Für Frauen ist es im Motorsport schwieriger, Geld von Sponsoren zu bekommen.
- c) Im Motorsport genügt es, gut zu sein, Sponsoring ist nicht so wichtig.

(Total: 10 Punkte)



**L-Università
ta' Malta**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE
EXAMINATIONS BOARD

**INTERMEDIATE MATRICULATION LEVEL
2022 SECOND SESSION**

SUBJECT: **German**
PAPER: Listening Comprehension
DATE: 25th August 2022
TIME: Approx. 35 minutes

CANDIDATE'S PAPER

Text 1 will be read out in this procedure:

- i. Candidates will be allowed 1 minute to read the task;
- ii. Examiner shall read the text at a normal speed and candidates listen carefully and may fill in the missing information;
- iii. Candidates will be allowed 5 minutes to fill in and/or review their answers;
- iv. Subsequently the examiner will read the text again at a normal speed;
- v. Candidates will be allowed 3 minutes to check their answers and fill in any missing information. The approximate duration is 15 minutes.

Text 2 will be read out in this procedure:

- i. Candidates will be allowed 2 minutes to familiarise themselves with the four multiple choice questions;
- ii. Examiner shall read the text at a normal speed and candidates listen;
- iii. Candidates will be allowed 5 minutes to solve the multiple choice items;
- iv. Subsequently the examiner will read the text again at a normal speed;
- v. Candidates will be allowed 2 minutes to check their answers and mark any missing multiple choice item. The approximate duration is 15 minutes.

Please turn the page.

Text 1: Selfies und soziale Medien

Lesen Sie die folgenden Fragen zu Text 1 gut durch. Sie haben eine Minute Zeit, bevor Sie den Text hören.

Sie hören einen Text zum Thema „Selfies und soziale Medien.“ Hören Sie gut zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen oder markieren Sie die entsprechenden Kästchen auf Ihrem Aufgabenblatt. Zu Frage 2. gibt es nur EINE richtige Antwort. Sie hören den Text zweimal.

Aufgabe zu Text 1:

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------|-----|
| 1. Wie wird die Wirklichkeit in sozialen Medien dargestellt? | | Sie wird _____ dargestellt. | (2) |
| 2. In sozialen Medien möchten Jugendliche | a. | möglichst viele Likes und Klicks haben. | (2) |
| | b. | möglichst viel Druck haben. | |
| 3. Was für Gefühle möchte man auf sozialen Medien nicht zeigen? | | _____ Gefühle. | (2) |
| 4. Womit machen die Jugendlichen ihre Fotos? | | Mit dem _____. | (2) |
| 5. Wie viel Prozent der Jugendlichen nutzen regelmäßig Messenger-Dienste? | | _____ Prozent. | (2) |

(Total: 10 Punkte)

Text 2: Frauen im Motorsport

Lesen Sie die folgenden Fragen zu Text 2 gut durch. Sie haben zwei Minuten Zeit, bevor Sie den Text hören.

Markieren Sie zu jeder dieser Fragen die richtige Antwort auf Ihrem Aufgabenblatt. Es gibt immer nur EINE richtige Lösung. Sie hören den Text zweimal.

Mehrfachauswahlaufgabe zu Text 2:

1. Was steht im Text? (2.5)
- a) Sophia Flörsch ist die erste Frau seit 45 Jahren, die in der Formel 1 fährt.
 - b) Sophia Flörsch darf nicht in der Formel 1 fahren, weil Frauen dort nicht erlaubt sind.
 - c) Sophia Flörsch möchte gerne die erste Frau seit 45 Jahren werden, die in der Formel 1 fährt.
2. Was steht im Text? (2.5)
- a) Sophia meint, dass es für Mädchen genügend weibliche Vorbilder im Motorsport gibt.
 - b) Sophia möchte, dass mehr Mädchen sich für Motorsport interessieren.
 - c) Sophia möchte, dass weniger Mädchen sich für Motorsport interessieren.
3. Was steht im Text? (2.5)
- a) Der Anteil von Frauen im Motorsport liegt unter 1,5 Prozent.
 - b) Der Anteil von Frauen im Motorsport ist 1,5 Prozent.
 - c) Weltweit gibt es keine weiblichen lizenzierten Motorsportler.
4. Was steht im Text? (2.5)
- a) Es gibt im Motorsport generell nicht genügend Sponsoren für alle Teams.
 - b) Für Frauen ist es im Motorsport schwieriger, Geld von Sponsoren zu bekommen.
 - c) Im Motorsport genügt es, gut zu sein, Sponsoring ist nicht so wichtig.

(Total: 10 Punkte)



SUBJECT: **German**
DATE: 1st September 2022
TIME: 9:00 a.m. to 11:35 a.m.

TEIL I Schreiben

(Total: 20 Punkte)

Teil I a) Aufsatz

(10 Punkte)

Schreiben Sie zu EINEM der folgenden Themen einen Aufsatz von etwa 150 Wörtern:

- 1) Eine tolle Überraschung. Erzählen Sie!
- 2) Mein Zimmer. Beschreiben Sie!
- 3) Wir sollten mehr Sport treiben. Erörtern Sie!

Teil I b) Brief

(10 Punkte)

Schreiben Sie einen Brief von etwa 100 Wörtern zu EINEM der folgenden Themen:

ENTWEDER

Im Internet haben Sie folgenden Artikel gelesen:

Nebenjob und Schule

Ich finde, man sollte Schülerinnen und Schülern nicht erlauben, einen Nebenjob zu haben. Sie haben dann nicht genug Zeit für die Schule. Zwar verdienen sie Geld, aber es ist sehr anstrengend.

Schreiben Sie als Reaktion auf diesen Artikel einen Leserbrief von etwa **100 Wörtern** mit folgenden Inhaltspunkten:

- Warum schreiben Sie?
- Wie beurteilen Sie die in dem Artikel beschriebene Situation?
- Wie ist es in Ihrem Heimatland?
- Und was sind Ihrer Meinung nach die Gründe für diese Situation?

Bevor Sie den Brief schreiben, überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge der Punkte, eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Vergessen Sie auch nicht das Datum und die Anrede.

Unterschreiben Sie am Ende mit dem Namen *Nicki!*

ODER

Sie möchten sich für einen Nebenjob an der Rezeption einer Tierklinik bewerben. Schreiben Sie einen Brief von etwa **100 Wörtern** mit folgenden Inhaltspunkten an die Tierärztin (Frau Schulz):

- Stellen Sie sich vor (Alter, Interessen).
- Warum interessieren Sie sich für diesen Job?
- Welche Qualifikationen/Erfahrungen haben Sie für diesen Job?
- Stellen Sie selbst eine Frage.

Bevor Sie den Brief schreiben, überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge der Punkte, eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Vergessen Sie auch nicht das Datum und die Anrede.

Unterschreiben Sie am Ende mit dem Namen *Nicki!*

TEIL II Leseverständnis

(Total: 25 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie anschließend alle Fragen.

Hobbys machen die Welt besser!

Ein interessantes Hobby macht nicht nur Spaß, sondern kann auch das Leben besser machen. Gerade bei Jugendlichen können sinnvolle Hobbys dazu beitragen, dass sie weniger Probleme haben. Denn eine aktive Freizeit macht sowohl entspannt als auch zufrieden. Das dachten sich auch Bastian Konczak und David Heppner, Gründer des Vereins „Hobby und Mensch“ und Organisatoren des Online-Projekts „Welt der Hobbys“.

Auf der Webseite werden rund tausend unterschiedliche Hobbys vorgestellt – von A wie Angeln bis Z wie Zaubern. Darunter finden sich nicht nur populäre Freizeitbeschäftigungen wie Fußballspielen, Briefmarkensammeln oder Yoga, sondern auch ungewöhnliche Hobbys wie Freestyle-Frisbee, Bodypainting oder Free Climbing. „Die Idee zu der Seite kam uns, als meine Freundin vor ein paar Jahren auf der Suche nach einem neuen Hobby war. Sie stellte fest, dass es im Internet keine Seite mit allen Infos zu Hobbys gab“, so Bastian. Ein weiterer Grund: David arbeitete damals seit zehn Jahren mit Jugendlichen. Ihm fiel es immer wieder auf, dass eine sinnvolle und interessante Freizeit eine positive Wirkung hatte. Die Jugendlichen hatten weniger Probleme, wenn sie sich mit Spaß und Engagement mit einem Hobby beschäftigten. „So war die Idee zum Verein und zu „Welt der Hobbys“ geboren“, erklärt Bastian. „Hobbys haben noch viele andere positive Effekte: Hobbys können die Gesundheit stärken oder Bildung und Wissen verbessern; sie können uns in schweren Zeiten helfen und Orientierung für Ausbildung und Beruf geben. Außerdem trifft man in der Freizeit ganz unterschiedliche Menschen. Hobbys machen die Welt einfach besser“, meint Bastian.

Ziel des Online-Projekts ist es, Menschen zu helfen, das richtige Hobby zu finden. „Wir wollten Interesse an den Hobbys wecken. Deshalb gibt es zu jedem Hobby auch immer Interviews mit Personen, die das Hobby super finden“, so Bastian. Er und David interviewten mehr als 3.500 Personen zu ihren Hobbys, darunter auch einige Prominente. So erzählt z.B. Smudo von den „Fantastischen Vier“, wie er zum Rappen gekommen ist. „Wir waren sehr überrascht, dass so viele bekannte Personen bereit waren, uns von ihren Hobbys und Interessen zu berichten. Und wir haben uns über die positiven Antworten sehr gefreut“, sagt Bastian.

(Adapted from a German information portal)

Teil II a) Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Inhalt des Textes jeweils in einem ganzen Satz.

- 1) Wie viele Hobbys stellt das Online-Projekt vor? (2)
- 2) Was suchte Bastians Freundin vor ein paar Jahren? (2)
- 3) Wie kann ein interessantes Hobby das Leben besser machen? Nennen Sie zwei Aspekte! (2)
- 4) Was ist das Ziel der Webseite? (2)
- 5) Was machen Bastian und David, um Interesse an den Hobbys zu wecken? (2)

Teil II b) Sind folgende Angaben richtig oder falsch? Markieren Sie mit ‚r‘ für richtig oder ‚f‘ für falsch.

- 6) Interessante Hobbys können Jugendlichen bei ihren Problemen helfen. (1)
- 7) Die Webseite stellt nur die populärsten Hobbys vor. (1)
- 8) Im Internet gab es schon lange viele Webseiten mit allen Informationen zu Hobbys. (1)
- 9) Bastian sagt, dass Hobbys zwar viele positive Effekte, aber auch Nachteile haben. (1)
- 10) Viele bekannte Personen haben in Interviews gerne über ihre Hobbys berichtet. (1)

Teil II c) Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, wählen Sie dann die jeweils richtige Antwort (11-20).

Beispiel: Auf (00) Webseite findet man Informationen zu Hobbys.

(00) a) den b) dem c) der

Antwort: Auf (00) = c) der Webseite findet man Informationen zu Hobbys.

Das Online-Projekt „Welt der Hobbys“ stellt (11) unterschiedliche Hobbys vor. Auch seltene Hobbys haben auf der Webseite (12) Platz. Bastian und David haben eine interessante Auswahl (13). So gibt es auf der Webseite zum Beispiel Informationen (14) Free Climbing und Bodypainting. Auf „Welt der Hobbys“ (15) jeder das richtige Hobby finden. Auch wer gerne Fußball spielt oder Briefmarken sammelt, findet (16) Informationen. (17) Projekt gefällt vielen Menschen. Die Webseite ist der (18) Erfolg der beiden jungen Männer. Sie glauben, dass Hobbys (19) Leben besser machen. (20) hoffen sie, dass ihre Webseite auch in Zukunft viele Besucher hat.

| | | | | |
|-----|---------|-----------|---------|-----|
| 11) | viel | viele | vielen | (1) |
| 12) | ihren | seinen | deren | (1) |
| 13) | treffen | getroffen | trifft | (1) |
| 14) | über | bei | mit | (1) |
| 15) | kann | können | kannte | (1) |
| 16) | meisten | sehr | hier | (1) |
| 17) | Diesen | Dieses | Dieser | (1) |
| 18) | größer | großer | größte | (1) |
| 19) | unser | unseres | unseren | (1) |
| 20) | Obwohl | Warum | Deshalb | (1) |

TEIL III Landeskunde

(Total: 15 Punkte)

Teil III a) Beantworten Sie die folgenden fünf Fragen. Die Antworten müssen keine kompletten Sätze sein.

1. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands? (1)
2. Wie heißt der Freitag vor Ostern in Deutschland? (1)
3. Was bedeutet die Abkürzung *DDR*? (1)
4. Welche Stadt war von 1949-1990 Hauptstadt der BRD? (1)
5. Welche Schule besucht man, wenn man Abitur machen möchte? (Nennen Sie eine Möglichkeit.) (1)

Teil III b) Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und füllen Sie dann die Lücken aus. (5 Punkte)

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs war Deutschland geteilt. Der Westen des Landes wurde von den USA, Großbritannien und (1) _____ besetzt. Dort entstand die (2) _____ ein demokratischer Staat mit freien Wahlen. Der Osten, die spätere DDR, wurde von der kommunistischen Sowjetunion besetzt. Auch die deutsche (3) _____, Berlin, wurde geteilt. Damals durften die Menschen nicht einfach so aus der DDR in den Westen reisen. Vierzig Jahre später, im Jahr (4) _____ protestierten so viele DDR-Bürger gegen ihre kommunistische Regierung, dass diese schließlich aufgeben musste. Nach dieser sogenannten „friedlichen Revolution“ durften die Ostdeutschen die Berliner (5) _____ und die übrigen Grenzen frei überqueren.

Teil III c) Beantworten Sie EINE der folgenden drei Fragen. Ihre Antwort soll ca. 30-40 Wörter enthalten. (5 Punkte)

1. Schreiben Sie einen kurzen Text über die Nachbarländer Deutschlands.

ODER

2. Schreiben Sie einen kurzen Text über die Adventszeit in Deutschland.

ODER

3. Schreiben Sie einen kurzen Text über die Weimarer Republik.